



Regionaljournal Steiermark



Rollstuhlfahrer in Leoben aus Mur gerettet

Ein 43-Jähriger aus dem Bezirk Murtal stürzte Dienstagnachmittag mit seinem Rollstuhl in die Mur. Einsatzkräfte retteten ihn.

Gegen 17:00 Uhr war ein 43-jährige Rollstuhlfahrer an der Mur im Bereich des Bahnhofplatzes in Leoben zum Fischen. Durch eine Unachtsamkeit kippte er plötzlich nach vorne und stürzte mitsamt seines Rollstuhls in die Mur. Von einer tiefen Wasserstelle konnte er sich ohne Rollstuhl zu einer seichten Stelle in der Mitte der Mur retten und nach Hilfe rufen. Ein 16-jähriger Passant bemerkte von einer nahegelegenen Bushaltestelle aus die Hilferufe, hielt Nachschau und verständigte sofort die Einsatzkräfte. Nachdem der 43-Jährige von zwei Polizisten aus dem Wasser zum Ufer gezogen wurde, konnte er gemeinsam mit Kräften der Feuerwehr an Land gebracht werden. Sein Rollstuhl wurde im Anschluss ebenso von den Einsatzkräften an Land gezogen. Der 43-Jährige erlitt beim Vorfall keine Verletzungen und konnte nach einer medizinischen Erstversorgung vor Ort aus eigenem nach Hause fahren.

